



# GEMEINDENACHRICHTEN

## ST. RADEGUND

AMTLICHE MITTEILUNG Zustellung durch Post.at.  
An einen Haushalt von St. Radegund

EMAIL: [post@st-radegund.ooe.gv.at](mailto:post@st-radegund.ooe.gv.at)  
HOMEPAGE: [www.st-radegund.at](http://www.st-radegund.at)  
TELEFON: 06278/20055

Folge: 10/2024 v.  
12.11.2024

### Neue Termine/ Änderungen:

### In dieser Ausgabe:

- Einschreibung Kindergarten 1
- Einschreibung Krabbelstube 2
- Information für Geflügelhalter:innen zum erhöhten HPAI-Risiko 3
- Blutspendeaktion am 12.12.2024 4
- Selbsthilfegruppe Krebs- Tarsdorf 5

**Beilage:**  
**Abfallkalender**

## 1. Einschreibung Kindergarten

Die Anmeldung für den Kindergarten für das Jahr 2025/26 wird an zwei Tagen stattfinden. Es wird gebeten, im Vorhinein **telefonisch oder per Email einen Termin zu vereinbaren**.

Die Kindergarteneinschreibung findet statt am:

**Freitag, den 29. November 2024 von 07:30 Uhr- 11:30 Uhr**

**Mittwoch, den 04. Dezember 2024 von 13:00 Uhr - 14:30 Uhr**

Kindergartenleiterin Bettina Schnitzinger  
5121 St. Radegund 6/2  
Tel.: 06278/21018

E-Mail: [kindergarten@st-radegund.at](mailto:kindergarten@st-radegund.at)

**Wichtige Informationen zur Einschreibung und welche Unterlagen mitzubringen sind, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Radegund**

<https://www.st-radegund.at/Kindergarten>



## 2. Einschreibung Krabbelstube

Die Anmeldung für die Krabbelstube für das Jahr 2025/26 wird an einem Tag stattfinden. Es wird gebeten, im Vorhinein **telefonisch oder per Email einen Termin zu vereinbaren**.

Die Krabbelstubeneinschreibung findet statt am:

**Freitag, den 13. Dezember 2024 von 07:30 Uhr- 11:30 Uhr**

Krabbelstubenleiterin Doris Wengler  
5121 St. Radegund 6/2  
Tel.: 06278/21018

E-Mail: [kindergarten@st-radegund.at](mailto:kindergarten@st-radegund.at)

**Wichtige Informationen zur Einschreibung und welche Unterlagen mitzubringen sind, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Radegund**

[https://www.st-radegund.at/Gemeindekrabbelstube in St Radegund in OÖe](https://www.st-radegund.at/Gemeindekrabbelstube%20in%20St%20Radegund%20in%20OOe)



### 3. Information für Geflügelhalter:innen zum erhöhten HPAI-Risiko



#### Information für Geflügelhalter:innen in Gebieten mit stark erhöhtem HPAI-Risiko

Die Aviäre Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Hochempfindlich für das Virus sind Hühner, Puten und zahlreiche wildlebende Vogelarten. Enten, Gänse und Tauben erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung.

**Im aktuellen Seuchengeschehen sind Erkrankungen nach Infektionen mit H5N1 in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.**

Um den Geflügelbestand zu schützen, wurden in Österreich Gebiete mit *erhöhtem Geflügelpest-Risiko* und Gebiete mit *stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko* festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalter:innen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

#### Pflichten der Tierhalter:innen und Tierhalter in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Es gilt **Stallhaltungspflicht**: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
  - Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist **und**
  - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt **oder** die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

## 4. Blutspendeaktion am 12.12.2024

BLUTZENTRALE LINZ | WWW.BLUT.AT



Die Gemeinde St. Radegund und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION ST. RADEGUND

Donnerstag, 12. Dezember 2024  
15:30 - 20:30 Uhr  
Volksschule



Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 70 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

**Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:**

- „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur (je nach Erkrankung)
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A, Covid-19
  - unblutige zahnärztliche Eingriffe
  - Zahnsteinentfernung
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnextraktion
  - Wurzelbehandlung
  - Grippaler Infekt ohne Fieber (Erkältung, Schnupfen, usw.)
  - Corona mit leichtem Verlauf – ohne Fieber
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt mit Fieber, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika
  - Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariaepidemien

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [spm@o.roteskreuz.at](mailto:spm@o.roteskreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendeterminale können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.roteskreuz.at/ooe](http://www.roteskreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer **Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at)



## SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

## 5. Selbsthilfegruppe Krebs—Tarsdorf

# Selbsthilfegruppe - Krebs

### Es geht um Uns!

Hallo ihr Lieben!

Mein Name ist Katharina Huber-Gruber. Die Diagnose Krebs verändert das Leben innerhalb eines Tages schlagartig. Vom normalen Alltag rausgerissen, findet man sich plötzlich in Untersuchungen und Therapien wieder. In dieser enorm schwierigen Zeit, ist es extrem wichtig Unterstützung zu erhalten.



Manchmal aber kann man sich mit Personen, die nicht aus dem engsten Umkreis kommen, offener unterhalten. Da man nicht immer alle Sorgen und Ängste mit den Liebsten teilen kann oder will. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Gespräche mit Gleichgesinnten eine zusätzliche Hilfe in dieser schweren Zeit für mich waren und sind.

Aus diesem Grund möchte ich auch anderen erkrankten Frauen Mut machen und eine Möglichkeit bieten, sich unter Gleichgesinnten in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen. Sei es über die Erkrankung, die Therapien oder einfach über alltägliche Dinge des Lebens. Nette Gespräche und auch Spiele sollen für einen angenehmen Nachmittag sorgen.

Ob Ihr einer Selbsthilfegruppe beitreten möchtet oder nicht, liegt bei Euch. Jede Person geht mit dieser Situation anders um. Egal ob Ihr noch inmitten einer Therapie seid oder bereits einige Jahre vergangen sind. Stattfinden wird es jeweils zum Monatsende am Mittwoch im Saal der Gemeinde Tarsdorf.

Falls ihr euch angesprochen fühlt, würde ich mich sehr freuen Euch in der Gruppe begrüßen zu dürfen. Alle aus der Umgebung ob jung bis alt sind dazu herzlichst eingeladen.

**Das erste Treffen findet am 27.11.2024 ab 16:00 Uhr im Saal der Gemeinde Tarsdorf statt.**

**Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne bei mir persönlich anmelden.**

Ich freue mich auf euch!

Katharina Huber-Gruber

Email: [Huber.katharina26@gmx.at](mailto:Huber.katharina26@gmx.at)

Instagram: [kathi\\_brustkrebs\\_kaempferin](#)

facebook: Katharina Huber-Gruber

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeamt St. Radegund  
Eigenvervielfältigung